

BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG ZUR DIAKONIN / ZUM DIAKON

Wenn Sie die Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene absolviert und das Diakonikum erlangt haben, können Sie in den Profikurs der berufsbegleitenden Ausbildung einsteigen.

Auch dieser ist in Module entsprechend der 6 Themenfelder aufgeteilt.

Mehr Informationen dazu im Internet unter:
www.diakonische-bildung-bethel.de

KONTAKT

Evangelische Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde
Stiftungen Sarepta Nazareth

Bethelweg 8
33617 Bielefeld

www.diakonische-bildung-bethel.de

Geschäftsführung

Diakonin Dr. Kathrin Sundermeier

Kontakt und Anmeldung

Julia Schwarzkopf/Svenja Stuckmann
0521-144-4131
bildung@ev-bildungsstaette.de



SO FINDET MAN UNS

Von Bielefeld aus mit der Stadtbahn (Linie 1)
bis Haltestelle „Bethel“, dann ca. 500 m Fußweg
Richtung „Bethel-Mitte“ bis zum Bethelweg 8

Für jeden das
passende Stück
Diakonie für Einsteiger
und Fortgeschrittene



EVANGELISCHE
BILDUNGSSTÄTTE

DIAKONISCHE BILDUNG MIT SYSTEM

Die Kurse sind geeignet für beruflich und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Diakonie und Kirche. Sie befähigen die Teilnehmenden, sich im eigenen diakonischen Arbeitsfeld qualifiziert einzubringen und als Fortgeschrittene das diakonische Profil ihres Dienstes aktiv mitzugestalten. Innerhalb der Themenfelder bauen die Module aufeinander auf. Alle Module können einzeln oder zusammen als Kurs gebucht werden.

für Einsteiger: Nach Abschluss aller 6 Module erhalten Sie das Zertifikat „Basiskurs Diakonie“.

für Fortgeschrittene: Nach Abschluss aller 12 Module der Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene erhalten Sie das Zertifikat „Diakonikum“.



Nähere Informationen zu Terminen, Orten und Kosten:
www.diakonische-bildung-bethel.de



Die Bibel – ein „Buch mit sieben Siegeln“

Sie erhalten einen praxisnahen Überblick über die Bibel und verstehen, warum sie die wichtigste Grundlage des christlichen Glaubens und des diakonischen Handelns ist.



Grundlagen der Diakonie

Sie beschäftigen sich mit den Wechselwirkungen von Diakonie, Kirche und Gesellschaft. Sie diskutieren Handlungsmöglichkeiten für diakonische Arbeitsbereiche.



Kraftquellen für diakonisches Handeln

Sie erproben verschiedene Zugänge zu evangelischer Spiritualität und können Ihr eigenes Repertoire an Formen geistlichen Lebens entdecken und erweitern.



Seelsorge als heilsame Begegnung

Sie lernen wichtige Grundlagen von Seelsorge kennen und erproben Ansätze für eine seelsorgliche Gesprächsführung.



Ethik in den Krisen des Lebens

Sie lernen Möglichkeiten kennen, ethischen Herausforderungen in Ihrem Arbeitsfeld auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes zu begegnen.



Die eigene Identität in der Gemeinschaft

Sie tauschen sich mit Gleichgesinnten über den diakonischen Alltag aus. Dabei spielen Glaubensüberzeugungen, soziale Einstellungen und Erfahrungen eine Rolle.



Was Christen glauben

Sie gewinnen einen Überblick über wichtige Inhalte des christlichen Glaubens und verstehen ihre Verbindung zum Leben und Handeln in Diakonie und Kirche.



Spannungsfeld Diakonie

Sie reflektieren Probleme und Lösungsansätze zu den Spannungsfeldern Nächstenliebe, ökonomische Notwendigkeiten, Teilhabe, gesetzliche Regelungen ...



Vom Bibeltext zum geistlichen Impuls

Sie gewinnen Fähigkeiten zur Gestaltung einer Andacht auch für spezielle Zielgruppen. Impulse oder Andachten werden entwickelt, erprobt und reflektiert.



Seelsorge als Dimension der Diakonie

Sie erarbeiten sich eigenes „Handwerkzeug“ in Übungen für seelsorgliche Situationen von Angst, Krankheit, Trauer und Glaube.



Ethische Entscheidungen im Beruf

Sie beschäftigen sich mit den ethischen Fragen, die Mitarbeitende in der Diakonie besonders herausfordern, und erproben Wege für verantwortliches Handeln.



Diakonisches Handeln und Kompetenz

Sie reflektieren eigenes diakonisches Handeln und die organisationale Verantwortung der Diakonie mit Beispielen aus dem eigenen Arbeitsfeld.